Pilotprojekt „Verkehrsberuhigung L84 / Bad Essen“

Bürgerinitiative Leben am Berg - L84

Inhalt **Seite**

Inhaltsverzeichnis	2
Über uns	3
Verkehrssituation im Bereich Essenerberg vor 2012	4
Verkehrssituation im Bereich Essenerberg von 2012—2015	5
Verkehrssituation im Bereich Essenerberg seit 2016	6
Rüttelstreifen-Erfahrungen aus Bad Essen	7
Lösung / Fazit	8

Über uns

Im Jahr 2010 haben Anwohner aus dem Bereich Essenerberg/Bad Essen eine Initiative gegründet. Ziel dieser Initiative ist es, im Bereich der Bergstraße und den weiterführenden Straßen Verkehrsverhältnisse zu schaffen, die dem Charakter des Kurortes Bad Essen und der Landstraße L84 gerecht werden.

Im Jahr 2011 hat die Initiative dem Landkreis Osnabrück und der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr ein Konzept zur Beruhigung des Straßenverkehrs durch Rüttelstreifen (Mechanisch-Akustische Bremsen) vorgestellt. Dieses Konzept führte letztendlich zu dem Pilotprojekt „Verkehrsberuhigung L84 / Bad Essen“.

Initiative Leben am Berg - L84

Gabi Mietrup Jens Müller André Pohl
Helmut Schmidt Jan-Peter Scholl Peter Turks

Kontakt: lebenamberg@gmx.de

Projekt: Verkehrsberuhigung L84 / Bad Essen

A. Verkehrssituation im Bereich Essenerberg vor 2012:

1. Rennstrecke (im Bereich der Serpentinen vom Parkplatz alter Kurpark bis Haus Sonnenwinkel)

Erfassung der Motorräder im Zeitraum vom 18.07. – 19.09.2010

Datum	Uhrzeit / Stunden	Anzahl Motorräder
18.07.2010	11:00 – 15:00 / 4	353
25.07.2010	11:00 – 15:00 / 4	301
01.08.2010	11:00 – 14:00 / 3	163
08.08.2010	12:00 – 14:00 / 2	32
15.08.2010	11:00 – 14:00 / 3	58
22.08.2010	11:00 – 14:30 / 3,5	249
29.08.2010	11:00 – 13:00 / 2	27
05.09.2010	11:00 – 15:00 / 4	470
12.09.2010	11:00 – 15:00 / 4	266
19.09.2010	11:00 – 14:00 / 3	33
Gesamt		
10 Tage	32,5 Stunden	1.952 Motorräder
Durchschnittswerte im Zählzeitraum		
195 Motorräder / Tag	60 Motorräder / Stunde	1 Motorrad / Minute

Ansprechpartner: Helmut Arendröwer

Standort der Zählung: Ellingstraße / L84, Essenerberg

Tag der Zählungen: Sonntag

Offizielle Lärmmessungen am Essenerberg 2010/11:
Spitzenwerte von bis zu 91 db/A

zum Vergleich:

- Flugzeug mit Turbine im Überflug unter 90 db/A
- Lärmpegel am Tag über 60 db/A
  erhöht das Herzinfarktrisiko um bis zu 20%

Folgen:

- Erhebliche Störung der Wohnqualität
- Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer
- Negative Beeinflussung des Wirtschaftsfaktors „Tourismus“

2. Unfallgeschehen (Beispielhaft im Jahr 2011)

Samstag, 26.03., Bad Essener Straße: Ein Motorradunfall ereignet sich zwischen Bad Essen und Oberholsten, die Polizei ist vor Ort.

Mittwoch, 30.03., 16:45 Uhr, Bergstraße oberhalb des Waldhotels: Wegen nicht angepasster Geschwindigkeit verliert ein Motorradfahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug. Fahrer schleudert unter der Leitplanke hindurch und bleibt **schwer verletzt** auf dem Waldboden liegen.

Samstag, 02.04., 15:50 Uhr, **Bergstraße Nr.50**: Ein Motorradfahrer rast mit hoher Geschwindigkeit gegen den Pfosten einer **Grundstückseinfahrt**. Das Motorrad ist stark beschädigt und der Fahrer **erheblich verletzt**.

Samstag, 02.04., 16:50 Uhr, Bergstraße: Ein Motorradfahrer rast mit hoher Geschwindigkeit über eine **Grundstückseinfahrt** in einen Graben. Das Motorrad ist stark beschädigt, der Fahrer scheinbar unverletzt.

Samstag, 09.04., 16:05 Uhr, Bergstraße „Schaukurve“: Ein Motorrad schleudert in die Leitplanke, der Fahrer ist vermutlich unverletzt.

Dienstag, 03.05., 18:00 Uhr, Parkstreifen Waldhotel: Unfall ereignete sich vor dem Waldhotel, Zusammenstoß zwischen PKW und Motorrad (Richtung Bad Essen). Laut Unfallverursacherin und Zeugen war das Motorrad sehr schnell. Ein **Rettungshubschrauber** kam zum Einsatz.

Mittwoch, 01.06., 17:00 Uhr, Oberholsten S-Kurve: Motorrad aus Richtung Bad Essen unter der Leitplanke verkeilt, Fahrer **schwer verletzt**. Notarzt und Polizei vor Ort. Straße bis 19:00 Uhr gesperrt.

Montag, 27.06., 17:00 Uhr, Bergstraße „Schaukurve“: Unfallverlauf und Kennzeichen unbekannt, da bei Eintreffen das Motorrad bereits auf einen Anhänger verladen war.

Sonntag, 02.10., 16:30 Uhr, Bergstraße „Am Mahnmal“: Am Sonntagnachmittag verunglückte gegen 16 Uhr ein 27-jähriger Motorradfahrer aus Melle auf der Bergstraße.

3. Maßnahmen vor 2012 (ohne Auswirkung auf die Verkehrssituation)

Sperrung

Schilder

Kontrollen

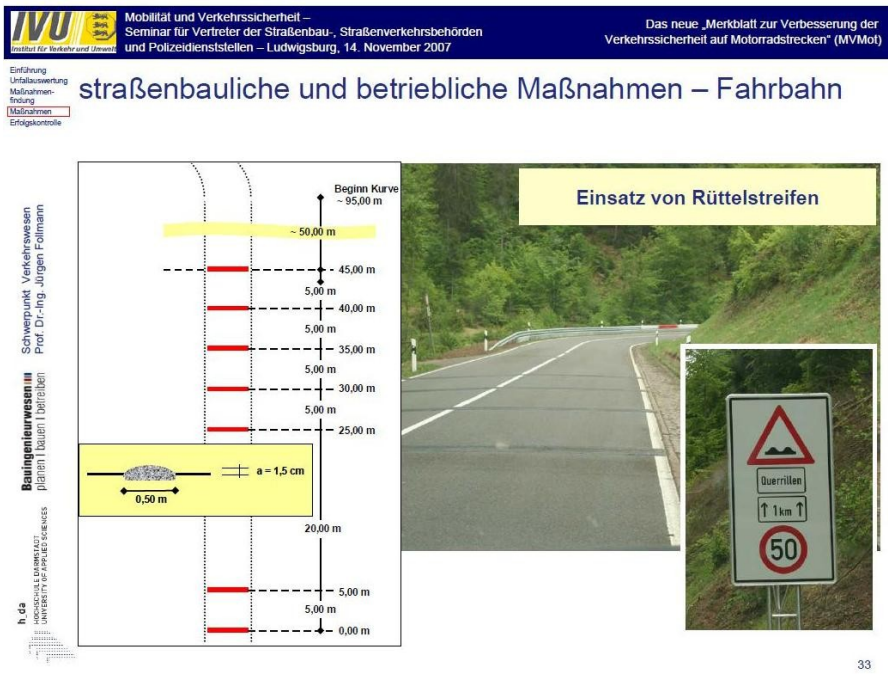
Mittellinie

B. Verkehrssituation im Bereich Essenerberg von 2012—2015:

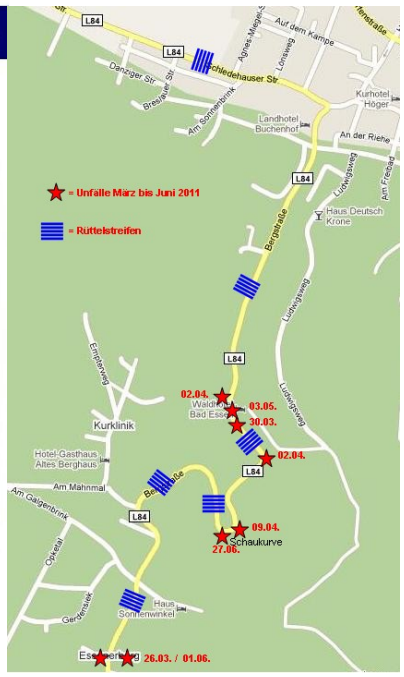
1. Maßnahme Akustisch-Mechanische-Bremsen (Rüttelstreifen)

- Einbau der Rüttelstreifen nach dem Konzept der Bürgerinitiative Leben am Berg - L84 gemäß den Vorgaben der MVMot*
- Pilotprojekt für Niedersachsen

* Merkblatt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Motorradstrecken



Rüttelstreifen gemäß MVMot



Konzept L84

2. Unfallgeschehen nach Umsetzung der Maßnahme

Das Befahren der Strecke stellte keine besondere Gefährdung mehr dar, Unfälle konnten durch die Initiative nicht mehr festgestellt werden. Von der Verlangsamung profitierten nicht nur fahrende Verkehrsteilnehmer, sondern auch Fußgänger. So konnten z. B. die Schulkinder im Bereich Haus Sonnenwinkel gefahrloser die Straße überqueren, um zu den Bushaltestellen zu gelangen und die Eltern mit ihren Kindern zum Kindergarten.

Entsprechend dem Gutachten der Unfallkommission Bramsche hatte sich auch die Zahl der PKW-Unfälle um ca. 50% reduziert.

3. Lärmbelastung

Nach dem subjektiven Empfinden aller Betroffenen hatte sich die Lärmsituation im Bereich der Rüttelstreifen-Maßnahme deutlich verbessert. An Wochentagen konnte keine besondere Lärmbelastung durch Motorräder festgestellt werden. Die Gruppen, die sich sonst auf dem Kurparkplatz getroffen und bis zur Dämmerung ihr gemeinsames Renntraining durchgeführt hatten, blieben weg. An Wochenenden und Feiertagen war das Verkehrsaufkommen an Motorrädern sehr hoch. Die Geräuschsituation aber erträglich, da die Maschinen mit reduzierter Geschwindigkeit und Drehzahl gefahren werden mussten. Auch seitens der Übernachtungsgäste gab es keine Beschwerden mehr.

Der subjektive Eindruck wurde durch ein erneutes Lärmgutachten des Landkreises gestützt.

C. Verkehrssituation im Bereich Essenerberg seit 2016:

1. Erneuerung der Fahrbahn / neue Streifen

Nach der Erneuerung der Fahrbahn wurden aufgrund der positiven Erfahrungen erneut Streifen im Bereich Essenerberg aufgetragen, allerdings in veränderter Art und Ausführung.

Gegenüberstellung:

Rüttelstreifen von **2012-2015** gemäß MVMot	Streifen seit **2016** entgegen MVMot
- Rüttelstreifenfeld besteht aus 5 aufeinanderfolgenden Streifen	- Rüttelstreifenfeld besteht aus 4 aufeinanderfolgenden Streifen
- Rüttelstreifen mit einer Breite von 50 cm und einer Höhe von 15 mm	- drei der Rüttelstreifen haben eine Breite von 12 cm und alle eine Höhe von 0,9 mm
- der Abstand zwischen den einzelnen Streifen beträgt 5 m	- der Abstand zwischen den einzelnen Streifen beträgt 0,5 m

2. Unfallgeschehen (Beispielhaft im Jahr 2017, festgestellt durch Anwohner)

12.03.2017, gegen 15:30 Uhr, in einer Linkskurve kommt ein PKW, der weit über die Mittellinie hinausfährt, einem Motorradfahrer entgegen, dieser versucht auszuweichen und prallt gegen die Leitplanke => unabhängig von der Ursache, Ablenkung oder überhöhte Geschwindigkeit, hätten funktionierende Rüttelstreifen nach unserer Auffassung diesen Unfall verhindert, weil sich der PKW-Fahrer auf die Strecke konzentriert hätte

24.04.2017, gegen 17:00 Uhr, Motorrad aus Richtung Bad Essen kommend, Sturz in den Graben kurz vor der Einfahrt Schumacher => keine Polizei

14.06.2017, gegen 20:00 Uhr, Motorrad aus Richtung Melle kommend, Sturz in der Einfahrt Jansen, Fahrer und Maschine liegen hinter den Leitplanken => bei Eintreffen der Polizei hatten Jugendliche bereits das Fahrzeug aus dem Graben geborgen und auf einem Anhänger abtransportiert; Polizei bestätigt, dass ihnen ein Anhänger mit Motorrad entgegengekommen ist

18.06.2017, gegen 19:30 Uhr, Motorrad aus Richtung Bad Essen kommend, Sturz direkt in der Einfahrt Turks => keine Polizei

19.08.2017, gegen 17:45 Uhr, ein Anwohner befährt mit seinem PKW den oberen Teil der Bergstraße in Richtung Bad Essen. Es folgt ein Fahrer auf einer Cross-Maschine. Bei Erreichen des PKW zieht der Fahrer das Vorderrad hoch und fährt einige Meter auf dem Hinterrad. Danach überholt er in einer nicht einsehbaren Kurve und muss aufgrund des entgegenkommenden Verkehrs direkt wieder einscheren und kann so eine Kollision verhindern

21.08.2017, in den Abendstunden verunglückt erneut ein Motorradfahrer im Bereich der Bergstraße; der Fahrer gehört zu einer Gruppe von ca. 10-15 jugendlichen Fahrern, die sich fast täglich an der Bergstraße treffen

01.10.2017, gegen 14:00 Uhr, Bereich Alter Kurpark, 3 Motorradfahrer tragen ein fahruntüchtiges Motorrad in Richtung Parkplatz, um es dort auf einen bereitstehenden Anhänger zu laden

Unfallzahlen nach der offiziellen Polizeistatistik: Steigerung von 3 Unfällen in 2016 auf 11 Unfälle in 2017 (ohne Klassifizierung der Unfallart)!

3. Lärmbelastung

Die aktuellen Rüttelstreifen verfehlen ihre Wirkung in jeder Hinsicht. Wegen der geringen Aufbauhöhe ist eine mechanische Bremswirkung nicht gegeben. Der geringe Abstand der aufeinanderfolgenden Streifen verursacht zusätzlichen Lärm bei jedem Fahrzeug. Aufgrund dieses Umstands musste inzwischen ein Rüttelstreifenfeld gegenüber einem Beherbergungsbetrieb wieder entfernt werden.

Rüttelstreifen-Erfahrung aus Bad Essen

(Stellungnahmen befreundeter Motorradfahrer)

Rüttelstreifen bis 2015:

„Die Rüttelstreifen wirken sich so auf das Fahrverhalten aus, dass spätestens nach dem ersten Rüttelstreifenfeld die Geschwindigkeit deutlich reduziert wird.“

„Rüttelstreifen“ seit 2016:

„Die Rüttelstreifen verursachen nur ein leichtes Vibrieren und beeinflussen nicht das Fahrverhalten.“

D. Lösung

Die letzten 10 Jahre haben gezeigt, dass die Rüttelstreifen (Akustisch-Mechanische-Bremsen) alternativlos sind und als einzige Maßnahme zu einer nachhaltigen Verkehrsberuhigung im Bereich des Essenerbergs geführt haben. Die positiven Folgen: Massive Reduzierung der Unfallzahlen und deutliche Verbesserung der Lebensqualität für Anwohner und Touristen.

1. Lösungsvorschlag: Rüttelstreifen gemäß MVMot

Die aktuellen „Markierungs"-Streifen sind wirkungslos und sollten durch die bisherigen Rüttelstreifen ersetzt werden. Die Art und Ausführung der ersten Rüttelstreifen von 2012-2015 hat sich nicht nur in Bad Essen, sondern auch in anderen Bundesländern bewährt. So werden in unserem Nachbarland Nordrhein-Westfalen schon seit über 10 Jahren an zahlreichen Stellen Rüttelstreifen nach den Vorgaben der MVMot erfolgreich eingesetzt.

2. Lösungsvorschlag: Rüttelfelder

In zahlreichen Ländern Nord– und Südeuropas kommen „Rüttelfelder" zur Verkehrsberuhigung zum Einsatz.

Rüttelfelder haben folgende Vorteile:

- einfacher Aufbau und geringer Verschleiß
- ein schnelles Überfahren ist ausgeschlossen (je höher die Geschwindigkeit ist, umso weniger werden die aktuellen Rüttelstreifen wahrgenommen!)
- die Belastung der Fahrzeuge ist deutlich geringer als bei Rüttelstreifen
- das Überqueren (auch unbeladener LKW) ist nahezu geräuschlos

E. Fazit

Die stetig steigenden Zulassungs– und Unfallzahlen bei Motorrädern zeigen, dass dringender Handlungsbedarf gegeben ist. Da die Pilotphase „ Verkehrsberuhigung am Essenerberg/L84" noch nicht abgeschlossen ist, könnten Rüttelfelder versuchsweise im Bereich des Essenerbergs aufgebracht werden und die Ergebnisse eine Grundlage für die Verkehrspolitik im Landkreis Osnabrück und ganz Niedersachsen sein.